



PSYCHOSOZIALER TRÄGERVERBUND DORTMUND

Marsbruchstraße 147 | 44287 Dortmund-Aplerbeck
Tel.: 0231/442277-0 | Fax: 0231/442277-30
ptv@ptv-dortmund.de | www.ptv-dortmund.de



PSYCHOSOZIALER TRÄGERVERBUND DORTMUND

TAGESSTÄTTE

Kontakt:

Tagesstätte 'Spurwechsel'
Willem-van-Vloten-Str. 13-15
44263 Dortmund-Hörde
Tel.: 0231/442277-73
Fax: 0231/442277-72



Ansprechpartnerin:

Stephanie Rohloff
stephanie.rohloff@ptv-dortmund.de
Mobil: 0163/8357525



Gesellschafter:

**PSYCHOSOZIALER TRÄGERVEREIN
Dortmund e.V.**

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Tagesstätte - Spurwechsel -



ANFAHRT

WILLEM-VAN-VLOTEN-STR. 13-15

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
(aus Dortmund Mitte kommend)

- Stadtbahn U41 Richtung Hörde, Haltestelle Willem-van-Vloten-Str.
- 2 Minuten Fußweg zur Tagesstätte
- Der Eingang befindet sich im Hof

© Gestaltung: Malerz Design





ZIELE:

Wir wollen durch unser verbindliches, tagesstrukturierendes Angebot der Isolation vorbeugen und erneute Krisen vermeiden helfen. Wir fördern die selbständige Lebensführung und unterstützen unsere Besucherinnen und Besucher, soziale Kontakte zu knüpfen.

Um die individuelle Lebensqualität zu verbessern, werden vorhandene Kompetenzen gestärkt und Fähigkeiten ausgebaut.



DIE TAGESSTÄTTE

Mit unserer Tagesstätte „Spurwechsel“ richten wir uns an Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, die allein in einer eigenen Wohnung, in der Familie oder einer Wohngemeinschaft betreut oder unbetreut leben.



AUFNAHME:

Die Tagesstätte verfügt über 20 Plätze. Nach einem ersten Kontakt laden wir interessierte Menschen zu einem Gespräch in die Tagesstätte ein. Sie haben die Möglichkeit, das Angebot der Tagesstätte durch Probetage besser kennenzulernen.



KOSTEN:

Die Tagesstätte wird finanziert durch den Landschaftsverband Westfalen Lippe. Den Besucherinnen und Besuchern entstehen, bis auf einen kleinen Beitrag zur Verköstigung und für Aktivitäten, keine Kosten. Eine Erstattung der Fahrtkosten ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

UNSER ANGEBOT UMFASST:

- Kontakte mit anderen Menschen
- Gesprächsangebote, einzeln oder in der Gruppe
- Alltagspraktisches Training, wie Haushaltsführung, Kochen, Backen, Planen, Einkaufen
- tägliche gemeinsame Mahlzeiten
- Kreativangebote (Holz, Papier, Ton und verschiedene Projekte, wie Aufarbeitung alter Möbel)
- Gartenarbeit in unserem Schrebergarten
- Bewegung, auch im Freien (schwimmen, wandern, Fahrrad fahren)
- Außenaktivitäten, Ausflüge, Kino- und Museumsbesuche
- 5-tägige Ferienfreizeit
- Spielenachmittage
- gemeinsames Musizieren und Singen
- individuell abgestimmte Besuchszeiten

